



Am runden Tisch.
Eine Expertenjury bewertet alle eingereichten Vorschläge für die Trophy '09.

Stichtag. Bis zum 31. Juli 2009 muss Rigips die komplette Anmeldemappe vorliegen.



Fotos: Rigips

RIGIPS TROPHY '09

Der Stichtag naht!

Bewerbungstipps | Ihre Bewerbungsmappe für die Rigips Trophy '09 ist komplett? Dann steht Ihrer Teilnahme am renommiertesten Ausbauwettbewerb der Trockenbaubranche nichts mehr im Wege. Zum offiziellen Anmeldeschluss am 31. Juli müssen Rigips alle Informationen zu den Teilnehmerobjekten vorliegen.

Ihre Anmeldung zur Rigips Trophy '09 ist offiziell erst dann erfolgt, wenn Ihre komplette Anmeldemappe am 31. Juli 2009 bei Rigips in Düsseldorf vorliegt. Dies gilt natürlich uneingeschränkt für alle Ausbauobjekte, deren Fertigstellungstermin vor diesem Stichtag liegt. Sollte Ihr Ausbauobjekt erst nach diesem Termin (allerdings auf keinen Fall später als bis zum Oktober 2009) beendet werden, müssen Sie alle bis Ende Juli verfügbaren Unterlagen einreichen. Die fehlenden Unterlagen, also z. B. die Fotos des fertig ausgebauten Objektes sowie die dazugehörigen Beschreibungen, sollten Sie dann schnellstmöglich nachreichen.

Die offizielle Prämierung erfolgt Anfang 2010. Berechtigt ist die Frage, warum der Stichtag so früh liegt, ganz einfach: Sämtliche der voraussichtlich wieder mehr als 160 Objekteinreichungen müssen von Rigips gesichtet, auf Vollständigkeit der Unterlagen und Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien bzw. der geltenden Normen und Vorschriften geprüft und bis zur Jurysitzung im November aufbereitet werden. Diese Vorbereitungen nehmen viel Zeit in Anspruch. Und da alle Einreichungen dieselbe Chance haben, sich für einen der vorderen Plätze zu qualifizieren, gilt es, diese Arbeit für alle gleichermaßen und mit der gebotenen

Sorgfalt zu erledigen, um eine vergleichbare Bewertungsgrundlage für die Jury zu schaffen. Die qualitativ begründete Entscheidung für das eine oder das andere Objekt obliegt ausschließlich der Expertenjury.

Jury bewertet alle Einreichungen

Wie auch bei den vergangenen Wettbewerben vertraut Rigips auf ein Jury-Team, das sich aus sachkundigen Fachleuten zusammensetzt, die aufgrund ihres beruflichen Hintergrundes die vorgestellten Trockenbauleistungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und bewerten können. So entstehen nicht nur spannende Diskussionen zwischen Architekten, Ingenieuren, Sachverständigen und Fachjournalisten während der Jurysitzung, sondern es ist zugleich sichergestellt, dass jedes Objekt möglichst ganzheitlich betrachtet wird und seine Besonderheiten entsprechend gewürdigt werden.

Die sieben Experten in der Jury nehmen sich für die Bewertung aller eingereichten Objekte zwei volle Tage Zeit und konzentrieren sich dabei insbesondere auf fünf Kriterien:

- › die allgemeine Leistung
- › die technische Leistung
- › den gestalterischen Gesamteindruck

- › die handwerkliche Leistung
- › die Originalität oder Einzigartigkeit des Objektes

Nach diesen zwei Tagen stehen dann alle neun Gewinner in den Kategorien Trockenbau, Innovation, Ausbauwelten mit den Bereichen Wohnbau, Shopdesign sowie in der Kategorie Systemwelten mit den Bereichen Brandschutzsysteme, Schallschutzsysteme sowie Premiumsysteme fest. Die offizielle Bekanntmachung der Sieger erfolgt auf der feierlichen Galaveranstaltung am 19. Februar 2010 in Dresden.

Dass diese Entscheidung mit Spannung erwartet wird, kann Trophy-Leiterin Karin Melder nur allzu gut verstehen. „Der Kreis derjenigen, die in der Zeit zwischen der Jurysitzung und der Galaveranstaltung über die Gewinner informiert werden, ist sehr klein und hat sich selbst zu absolutem Stillschweigen verpflichtet. Also, erfreuen Sie sich der steigenden Spannung bis zur Galaveranstaltung.“ Über das, was Sie dort erwartet, erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe der Trockenbau-Akustik. □

www.trockenbau-akustik.de
– Rigips Trophy